



nachrichtlich
Umbau der Einmündung St 2121
zu einer dreiaxigen Kreisverkehrsanlage
(gesonderte Baumaßnahme)

Bauwerk 2-2
Überführung der Ortsstraße
"An der Brücke"
Bau-km 2+833
• LW ≥ 23,00m
• LH ≥ 4,70m
• NBr. = 10,50m
• Brückenklasse nach DIN FB 101
• Kreuzungswinkel = 100 gon

Bauwerk 3-1
Radwegunterführung
Bau-km 3+413
• LW ≥ 4,00m
• LH ≥ 2,75m
• NBr. = 14,30m
• Brückenklasse nach DIN FB 101
• Kreuzungswinkel = 94 gon

Bauwerk 2-3
Unterführung der Bahnlinie
Nürnberg - Schrimding
Bau-km 2+920; Bahn-km 121.635
• LW ≥ 21,50m ⊥ zur Gleisachse
• LH ≥ 4,70m
• NBr. = 10,75m
• Brückenklasse nach DIN FB 101
• Kreuzungswinkel = 50 gon

K4 Ausbau der Ortsumfahrung am nordwestlichen Stadtrand von Waldershof
(Bau-km 2+760 bis km 3+430)

Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes:

- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von naturnahen Gehölzbeständen und Trockenlebensräumen entlang der Bahnlinie, (Teil-) Lebensraum u. a. von gefährdeten Reptilien-, Heuschrecken-, Tagfalter- und Vogelarten-
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von naturnahen Gehölzbeständen und Hochstaudenfluren **Resten naturnaher Gehölz- und Staudenbestände** am nördlichen Stadtrand von Waldershof, (Teil-) Lebensraum u. a. von gefährdeten Tagfalter-, Vogel- und Fledermausarten
- Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen für Fledermäuse am Gehölzrand nördlich der ehemaligen Porzellanfabrik
- Unterbrechung der Funktionsbeziehungen entlang der Bahnlinie (Kreuzotter, Zauneidechse) durch geplante Unterführung der St 2177 (BW 2-3)

Abiotische Schutzgüter:

- Versiegelung und Überbauung von landwirtschaftlich genutzten Böden

Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss:

- Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen und Gehölzgruppen

Flächenermittlung nach „Grundsätzen“

- GS 1: Unmittelbare Veränderung von Biotopflächen: 0,48-ha 0,54 ha
- GS 3: Versiegelung von landwirtschaftlich genutzten Böden: 0,46-ha 0,45 ha
- GS 5: Mittelbare Beeinträchtigung von Biotopflächen: 0,40-ha 0,30 ha

Regenrückhaltebecken (RRB 03)
mit vorgeschaltetem Absetzbecken
• Rückhaltevolumen 650m³
• max Ablauf 50 l/s
Einlauf mit Prallsteinen

Ende der Planfeststellung
St 2177: Abschnitt 360, Station 0,272

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1.	Tektur A: Änderung Knotenpunkt St 2177 / GVS Waldershof / GVS Leutendorf	Dez. 2015	Schober
2.	Tektur A: Trassenverschiebung von km 3+014 bis km 3+424	Dez. 2015	Schober
3.	Tektur B: Kompletter Rückbau der St 2177; neuer oFW von 0+245 bis 0+455	Jan. 2018	Schober
4.	Tektur B: Entfall der Ausgleichsfläche A1 von km 0+250 bis km 0+500	Jan. 2018	Schober
5.	Tektur B: Ausweichstelle im oFW bei km 0+950	Jan. 2018	Schober
6.	Tektur B: Geänderte Zufahrt zum oFW bei km 0+050	Jan. 2018	Schober
7.	Tektur B: Ausrundung zwischen den oFW Fl.-Nr. 2451 und Fl.-Nr. 2558/2	Jan. 2018	Schober
8.	Tektur B: zusätzliche Anbindung des oFW Fl.-Nr. 2451 an St 2177 bei km 2+185	Feb. 2018	Schober
9.	Tektur B: Verbreiterung des RW zur Erschließung der Fl.-Nr. 230	Feb. 2018	Schober
10.	Tektur C: Bauwerk 1-1 an den Verlauf der Kössen angepasst	Juli 2018	Schober

Bearbeitung: Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 - 83354 Freising - Germany Tel: +49 (0) 8161 30011 Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de www.schober-larc.de			Datum	Name
bearbeitet	März 2014	FSR, AP		
gezeichnet	März 2014	HG		
geprüft	März 2014	Dr. Schober		
Reg. Nr.			07020	

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen <small>Archivstraße 1, 92224 Amberg, Tel. 09621/507-0, Fax 09621/507-186, E-Mail poststelle@stbaw.bayern.de</small>	Unterlage: 8.2 Blatt Nr.: 4c Datum:
Planfeststellung St 2177 "Kulmain-Marktredwitz" Ortsumgehung Waldershof Abschnitt 320, Station 1,731 bis Abschnitt 360, Station 0,272 Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+424	bearbeitet gezeichnet geprüft Baumer
	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Maßstab 1 : 1.000

Aufgestellt: Amberg, den 18.12.2015 Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen Wasmuth, Ltd. BauDirektor	- Nachrichtlich - Tektur C vom 20.08.2018
Projekt:	Datum: